

PRODUKTDEFINITION

Universell einsetzbarer Beton Mauerstein für eine individuelle Gartenlandschaft.

EINSATZBEREICHE

Palisaden, Stufen, Blumenbeete, Hochbeete, Griller, Gehwegeinfassungen, kleine Böschungsmauern

VORTEILE

- Frost-Tausalzbeständig
- vielfältig kombinierbar
- in jede Gartenlandschaft integrierbar
- einfach in der Verarbeitung
- hohe Funktionalität

TECHNISCHE DATEN

Farbe	Gelb, Grau, Toskana	
Mauersteine	Kategorie II	
Grenzmaße	Abmaßklasse D1	
Mittlere Druckfestigkeit (N/mm ²)	≥ 20	
Biegezugfestigkeit (N/mm ²)	≥ 3,5	
Wasseraufnahme durch Kapillarität (g/m ² s)	≤ 9	
Brandverhalten	A1	
Nettotrockendichte (kg/m ³)	2150	
Seitenlängen (mm)	600	300
Wandstärke (mm)	140	
Steinhöhen (mm)	120	
Sichtkantenausbildung	2-seitig geschnitten (2x Längsseite)	3-seitig geschnitten (2x Längss., 1x Quers)
Gewicht (kg/Stk)	23,20	11,60
Bedarf (Stk/m ²) als Mauerstein	13,88	27,77



FORM UND GESTALTUNG

Oberflächengestaltung: Spaltrau

Fugenausbildung: Durch die unterschiedlichen Einsatzbereiche sind diverse Fugenabstände variabel gestaltbar (Fugen nicht erforderlich).

Verband: Mit dem Format lassen sich unterschiedlichste Optiken erzielen. Eine Akzentsetzung ist durch Kombination mit verschiedenfarbigen Steinen zu erreichen.

Abschluss: Falls die Gestaltungsmöglichkeiten nicht auf ein Rastermaß abgestimmt werden können, muss auf die gewünschte Größe des Formates zugeschnitten werden.

Verlegearten: Handverlegung

BAUPHYSIKALISCHE ANGABEN

Güteüberwachung: Das Produkt trägt das CE Zeichen und es erfolgt eine regelmäßige Überwachung.

Salzstreueung: Es dürfen nur Auftaumittel verwendet werden, die für Betonprodukte geeignet sind (z.B. auf NaCl-Basis).

ALLGEMEINERHINWEIS

Bei der Verlegung von Pflasterflächen bitte entsprechend der Bautechnik allgemeine Verlegevorschriften einhalten. Jede verlegte Pflasterfläche muss mit einem Mindestgefälle von 2% eingebaut bzw. verarbeitet werden. Die fertig gestellte Pflasterfläche sollte im Nachgang der Verlegung vor Verunreinigungen und möglichen Erdresten geschützt werden. Leichte Farbunterschiede können in sehr seltenen Fällen, bedingt durch die natürliche Förderung im Produktionsprozess und abweichende Produktionschargen, entstehen.

V_09/2024, 1/1